

Allgemeine Zeitung

der Lüneburger Heide -
Jahrgang 171, Nr. 135

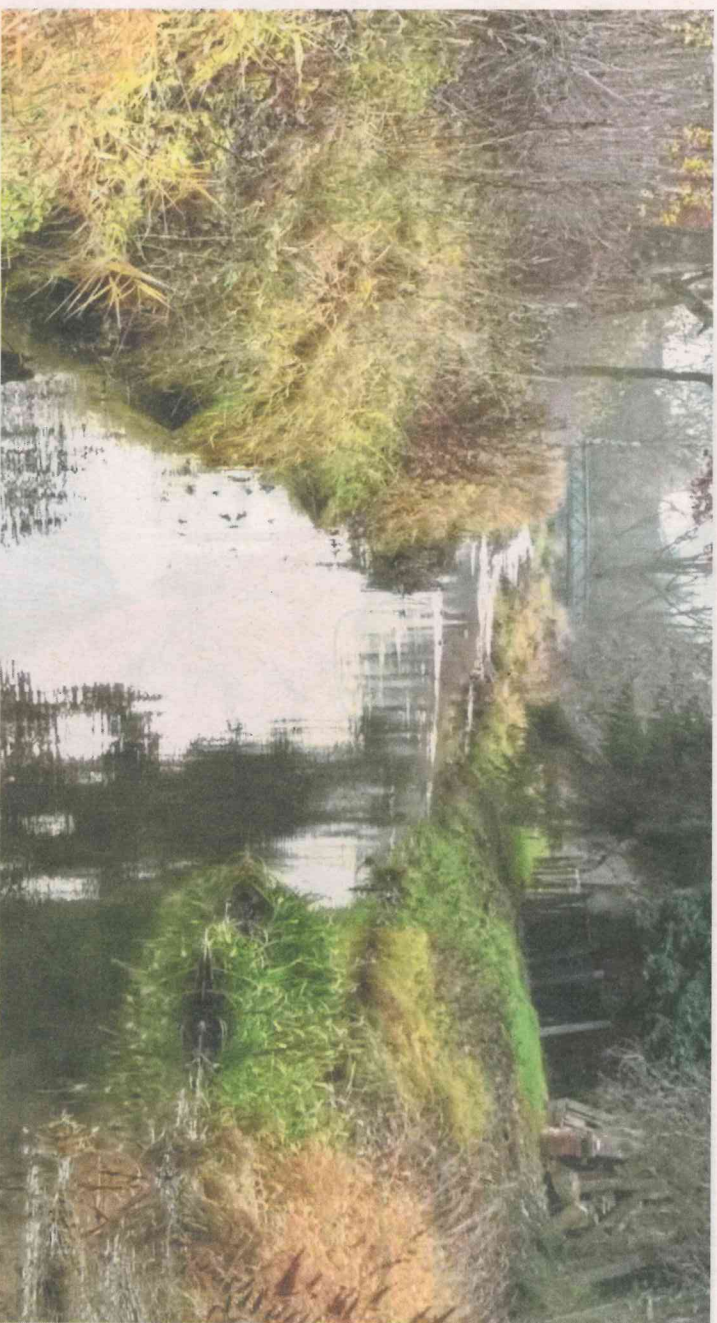
Ausgabe: Freitag, 12. Juni 2020

Land fördert Projekte im Kreis Laut Abgeordnetem Jörg Hillmer fließen 1,25 Millionen Euro

Uelzen/Landkreis – „Das Land Niedersachsen hat für Kommunen und Maßnahmen im Landkreis Uelzen insgesamt über zwei Millionen Euro aus der Städtebauförderung bewilligt. Soeben kam die Zusage aus Hannover“, sagt Landtagsabgeordneter Jörg Hillmer. Die Förderungen gehören zum neuen Programmschwerpunkt „Lebendige Zentren“.

Wie die AZ berichtete, will die Stadt Uelzen in diesem Monat einen Antrag stellen, der die bisherige städtebauliche Fördermaßnahme um das Gebiet der Innenau-Aue erweitert, das deutlich aufgewertet werden soll, um sowohl mehr Freizeitwert zu bieten, aber auch zum Erhalt der Artenvielfalt beizutragen. Das Gesamtpaket soll durch „Lebendige Zentren“ gefördert werden.

Hillmer: „An die Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf und die Gemeinde Bienebüttel fließen gemeinsam 1,25 Millionen Euro. Für die Weiterentwicklung des Grünbands Schwinauniederung in Ebstorf gibt es zusätz-



Für die Weiterentwicklung des Grünbands Schwinauniederung in Ebstorf gibt es weitere Fördermittel, teilt CDU-Landtagsabgeordneter Jörg Hillmer mit.

lich 132 000 Euro, und für die Gestaltung des Klosterquartiers weitere 56 000 Euro. Die Stadt Uelzen erhält für die weitere Sanierung der Innenstadt 110 000 Euro. 105 000

Euro sind für gestaltende Maßnahmen in der Samtgemeinde Aue zur Verfügung gestellt, und 365 000 Euro gibt es für die Samtgemeinde Rosche.

Zur Städtebauförderung des Landes betont Jörg Hillmer: „Die ursprünglich sechs Programme sind zu drei neuen Programmen umgestaltet worden, darunter das Programm Lebendige Zentren. Ich freue mich sehr, dass es gelungen ist, dass Kommunen und Maßnahmen im Landkreis Uelzen deutlich davon profitieren.“

ARCHIVFOTO: STERNITZKE